

PNP 10.3.2018

Sprachpaten aus aller Welt gesucht

Gemeinsam leben & lernen in Europa startet 13. Schulungsreihe für Ehrenamtliche

In Stadt und Landkreis Passau gibt es immer mehr schulpflichtige Kinder, die so gut wie kein Deutsch können. Sie kommen aus anderen europäischen Ländern oder mussten aus ihren Heimatländern fliehen. Sie sitzen dann im Unterricht, können den Lehrern nicht folgen und sich nur schlecht mit ihren Mitschülern verständigen. Um die Kinder, aber auch die betroffenen Schulen zu unterstützen, hat der Passauer Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ vor fünf Jahren das Projekt „Ehrenamtliche Sprachpaten für Kinder aus aller Welt“ ins Leben gerufen, das jetzt erneut ehrenamtliche Sprachpaten sucht.

„Unsere Paten helfen Kindern ganz individuell, so schnell wie möglich Deutsch zu lernen“, erklärt Geschäftsführerin Perdita Wingerter, die das Projekt initiiert hat. Die Sprachpaten betreuen jeweils ein Kind, dem sie einmal die Woche für eine Stunde in der Schule auf spielerische Weise Deutsch vermitteln. „Wenn das „Patenkind“ gut Deutsch verstehen und sprechen kann, endet auch die Patenschaft. Der Sprachpate kann sich dann entscheiden, ob er oder sie die Betreuung für ein neues Kind übernehmen möchte oder sein Ehrenamt pausiert oder beendet“, so Wingerter.

Aktuell betreuen die ehrenamtlichen Sprachpaten des Vereins insgesamt 124 Kinder an 22 Schulen im ganzen Passauer Land-



Sprachpatin Sonja Privo ist schon seit 2014 im Einsatz.

– Foto: privat

kreis. „Die Nachfrage ist aber noch viel größer“, berichtet Isabella Kremer, die das Projekt in diesem Jahr betreut. „Aktuell warten noch 56 Kinder auf einen Sprachpaten.“ Unterstützung wird vor allem in Passau, Pocking und Fürstzell gesucht, aber auch im restlichen Landkreis gibt es weitere Kinder, die auf einen Sprachpaten hoffen.

Dank einer Spende der PNP-Stiftung und einer Firma aus der Region kann der Verein dieses Jahr wieder zwei neue Schulungen anbieten. Die Organisation

des Sprachpatenprojekts wird nämlich seit vier Jahren rein aus Spenden finanziert. Und da der Verein keinerlei institutionelle Förderung erhält, kann er seinen ehrenamtlichen Sprachpaten auch keine Aufwandsentschädigung zahlen. „Aber wir bereiten unsere Ehrenamtlichen gut auf ihre Aufgabe vor, nehmen ihnen die organisatorische Arbeit ab und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite“, erzählt Perdita Wingerter.

Während ihres Engagements werden die Sprachpaten vom Team des Vereins persönlich und

fachlich begleitet. Sie haben damit bei Problemen und Fragen einen festen Ansprechpartner, der ihnen hilft, schnell und unkompliziert Lösungen zu finden. Außerdem organisiert der Verein regelmäßige Treffen, bei denen sich die Sprachpaten austauschen und neue Impulse und Ideen für ihre Arbeit gewinnen können.

Wer Sprachpate werden möchte, sollte zuverlässig sein und Spaß daran haben, auf kindgerechte und kreative Weise Deutsch zu vermitteln. Vor ihrem Einsatz nehmen die Sprachpaten

an einer kostenlosen Schulung teil, die der Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ organisiert und durchführt. Hier bekommen die Interessenten genaue Informationen zu ihrer Aufgabe, praktische Tipps zur Vermittlung von Deutschkenntnissen und ein interkulturelles Training. Nach der Schulung folgt ein persönliches Einzelgespräch.

Die Rückmeldung der Sprachpaten zeigt, dass sich der Einsatz lohnt. So berichtet zum Beispiel Sonja Privo, die schon seit 2014 als Sprachpatin tätig ist: „Mir gibt das Projekt noch mehr als ich selbst geben kann. Die Kinder freuen sich so sehr, dass sich jemand für sie Zeit nimmt. Und sie können viel erreichen! Ich habe zum Beispiel immer noch Kontakt zu einem Schüler, der jetzt auf die Realschule geht. Meine letzten Sprachpatenschaften sind gerade zu Ende gegangen, aber wenn die neuen Anmeldungen kommen, bin ich wieder dabei!“

Wer gerne Sprachpate werden möchte, meldet sich zu einer der beiden Schulungen an:

Passau am Dienstag, 27. März, 17 bis 19.30 Uhr, 3. und 10. April jeweils 17 bis 20 Uhr, Ort 9.

Pocking am Freitag, 27. April, 17 bis 19.30 Uhr, 28. April 10 bis 17 Uhr im Wilhelm-Diess-Gymnasium, Dr.-Karl-Weiß-Platz 2.

Anmeldung unter Tel. 0851-2132738, info@gemeinsam-in-europa.de